



Temperaturprüfschrank GNR 14442-1

Run in and Stress-Screening von elektronischen Baugruppen

Aufgabenstellung

Bestückung mit anschließender Prüfung:

Elektronische Baugruppen sollen bei einer Temperatur von -40 °C bis +85 °C mehrfach geprüft werden.



Aufbau

- Der Prüfschrank (Grundgerät) ist für Temperaturbereich von -70 °C / +180 °C wieder verwendungsfähig ausgelegt
- Im Prüfschrank ist ein Einbaurahmen mit Schnittstellen für vier Einschübe montiert
- Die vier Einschübe zur Aufnahme und Kontaktierung der elektronischen Baugruppen werden manuell in den Einbaurahmen eingeschoben und verriegelt.



Ablaufbeschreibung

- Die elektronischen Baugruppen können außerhalb des Temperaturprüfschranks auf den Einschüben bestückt werden. Die Kontaktierung der Baugruppenstecker erfolgt über ein mechanisches Niederhaltesystem.
- Die Kontaktstifte sind auf die Steckerverbindungen des Einschubs verdrahtet.
- Ca. 500 Kontaktstifte aller Einschübe sind über Steckerverbindungen der Prüfschrankschnittstelle mit dem Prüfchner verbunden.
- Alle Baugruppen auf den Einschüben können gleichzeitig geprüft werden.
- Die Baugruppen durchlaufen einen mehrstündigen Erwärm- und Abkühlzyklus.
- In diesem Ablauf werden die Baugruppen mehrfach auf ihre Funktion bei der jeweilig vorgegebenen Temperatur geprüft.
- Am Ende der Prüfung werden die Einschübe dem Prüfschrank entnommen, die Baugruppenfixierungen gelöst und die Baugruppen nach Prüfergebnis sortiert abgelegt.